

Julia Seiler  
Mathias Stampfer

# Krawuzzi und Goldi



# Goldi

Dieses Buch ist Eleni, Laura und Julian gewidmet.



[www.editionkeiper.at](http://www.editionkeiper.at)

© edition keiper, Graz 2021  
1. Auflage November 2021

Text und Idee: Mathias Stampfer  
Illustrationen: Julia Seiler  
Fotos des Autors und der Illustratorin: privat  
Layout: Gudrun Becker  
Satz: textzentrum graz  
Druck: OOK-PRESS KFT

ISBN 978-3-903322-46-2



Wer sitzt denn dort in der letzten Bank der Engerlschule, und wer muss sich schon wieder eine ordentliche Standpauke von Engel Franz anhören?

Natürlich unser Engerl Goldi!

Engel Franz ist Lehrer in der Engerlschule und normalerweise sehr besonnen und ausgeglichen, aber diesmal platzt ihm wirklich der Kragen:

Aber damit ist Engel Franz noch nicht fertig: „Schau dir dein völlig zerzautes Engelshaar an, und dein Engelskleid schaut aus, als ob du gerade aus einer Kohlenkiste gestiegen wärst – du bist eine Schande für den ganzen Himmel! So wie du daherkommst, könntest du leicht mit einem dieser schlimmen Teufelrn aus der Hölle verwechselt werden!“

Aber Goldi sitzt nur bockig da und denkt sich ihren Teil. „Blöde Gesangsstunde, da soll ich so ein doofes Muttertagslied lernen, das die armen Erdenkinder dann ihren armen Müttern vorsingen müssen!“



„Oder die Bastelstunde, da hätte ich zum dritten Mal die Spielzeugeisenbahn von diesem verwöhnten Konrad aus der Stadt reparieren sollen, der spielt maximal fünf Minuten damit und wirft sie dann in eine Ecke.“



„Und bei diesem Bravsein-Wettbewerb hab ich sowieso keine Chance, weil Engellehrer Franz meine super Ideen gar nicht super findet! Und schmutzig bin ich auch nur ein bisschen!“

Doch Engellehrer Franz ist noch nicht fertig:

„Du fliegst jetzt auf die Erde und kommst erst wieder zurück, wenn du dort so richtig brav warst! Und lass dir nicht wieder solche Sachen einfallen, wie ach so arme Käfer in ein weiches Menschenbett zu legen oder alle Zahnbürsten zu verstecken, damit die armen Kinder ihre Zähne nicht putzen müssen!“



Eher trotzig als betroffen marschiert Goldi zur großen Himmelspforte, wo schon Petrus mit seinem schweren Schlüsselbund wartet. „Ja, was ist denn mit dir los, Goldi, du schaust ja nicht gerade sehr zufrieden aus?“, fragt er neugierig.

„Ich soll wieder einmal Gutes tun auf der Erde“, antwortet Goldi etwas kleinlaut.

„Ach so“, sagt Petrus mit einem Lächeln im Gesicht, „da bin ich mir aber ganz sicher, dass du das sehr schnell schaffen wirst.“

Er öffnet die Himmelspforte und wünscht Goldi noch viel Glück.



Schon als Kind bereitete es dem Neo-Autor Mathias Stampfer großes Vergnügen, Kurzgeschichten zu erfinden und so etwas wie Drehbücher zu schreiben. Diese Leidenschaft für „spontane Kopfgeschichten“ lebte er später mit seinen Kindern intensiv aus, die zu ihrer großen Freude beinahe täglich zum Schlafengehen in den Genuss derlei phantasievoller Erzählungen kamen. Ein fixer Bestandteil dieser Gutenachtgeschichten waren die Abenteuer von Krawuzzi und Goldi, dem braven kleinen Teufel und dem schlimmen kleinen Engerl, die für besonders viel Entzücken bei den Kindern sorgten.

Mit Vorlage dieses Buches löst Mathias Stampfer sein vor vielen Jahren gegebenes Versprechen ein, diese Geschichten eines Tages zu Papier zu bringen und sie damit auch anderen Kindern zugänglich zu machen.

Mit Julia Seiler hat er für die Illustrationen ein kongeniales Gegenüber gefunden. Sie kennt den Autor und seine heute längst erwachsenen Kinder so gut, dass sie seinen feinen Humor perfekt umzusetzen wusste und dabei sogar das Aussehen von Krawuzzi und Goldi den Zügen von Mathias Stampfer anzupassen vermochte.

Julia Seiler, geb. 1992 in Graz, ist Illustratorin und Bildhauerin.

Nach der Matura am Akademischen Gymnasium in Graz besuchte sie die Meisterklasse für Bildhauerei an der Ortweinschule Graz sowie Kunstgeschichte- und Archäologie-Lehrgänge an der Karl-Franzens-Universität Graz.



Heute liegt der Fokus ihrer Arbeiten größtenteils auf dem Medium der Zeichnung, sei es als Illustration von Texten und grafischen Arbeiten, sei es für Ausstellungen oder Social-Media-Präsenz.